

Rechenschaftsbericht 2023

Holzmarkt

Die allgemeine Nachfrage an Holz blieb 2023 stabil. Die positive Preisentwicklung beim Energieholz im Jahr 2022, konnte grösstenteils ins 2023 übernommen werden. Auch die Nachfrage an Energieholz, sank nicht wie erwartet nach dem Run im 2022 und blieb einigermaßen stabil.

Das angefallene Laub Nutzholz konnte am Markt zu den gewohnten Preisen abgesetzt werden.

Nadel Stammholz wird wieder wie üblich nachgefragt, was eine Preisreduktion in den Hauptsortimenten zwischen 10 und 15 CHF/m³ brachte. Nur wenige im Wald verbleibende Holzlager, mussten gegen den Nutzholzborkenkäfer geschützt werden.

Eine eher späte Borkenkäferpopulation und wiederum viele absterbende, alte Weisstannen, brachte im Spätsommer doch noch eine erhebliche Menge an Schadholz mit sich.

Durch die neue Organisationsform des Forstbetrieb Wid, konnten die Holzvorräte aller Partner OBG am 1. Januar 2023 übernommen werden (166'800CHF).

Zum Jahres Ende, lagern in den Waldungen vom Forstbetrieb Wid ca. 7'535 Schüttkubikmeter (Sm³) mit einem Marktwert von zirka CHF 150'000, rund 140 Ster Brennholz im Wert von CHF 7'950 und 140m³ Nadel Nutzholz im Wert von CHF 10'600.

Holzernte	2021 Langjahr	2022	2023	Total 2023 in CHF
Nadel- und Laubrundholz				
Nutzung in m ³	2228.361	1863.146	2263.683	213'691.67
Ø Erlös CHF/m ³	91.47	106.98	94.40	
SN, PN, PL, ZL und Industrieholz				
Nutzung in m ³	1048.437	237.334	185.772	9125.77
Ø Erlös CHF/m ³	36.90	39.90	49.12	
Brennholz Ster und Hackschnitzel				
Brennholz aufber. + lang m ³	415.055	565.014	720.94	63'863.33
Brennholz Ø CHF/m ³	78.43	90.56	88.58	
Holzschnitzel m ³	4'073.4	3004.2	1226.16	82009.31
Holzschnitzel CHF/m ³	45.16	53.47	66.88	
Total Nutzung in m³	7'765.25	5669.69	4396.55	368'690.08
Nebennutzungen				29'552.3
So Ma Käfer Kant AG				0
Gesamttotal				398'242.38

Anteile der verschiedenen Holzsortimente in %				
Jahr	Stammholz	Industrieholz	Brennholz	Hackschnitzel
2021	28	13.5	5.5	53
2022	33	4	10	53
2023	51.5	4.5	16.5	27.5

Zwangsnutzungen in m³						
Jahr	Käfer	Pilze	Wind	Schnee	Trocken / Hitze	Total
2021	817	591		926	188	2'522
2022	437	236			108	781
2023	1404	151	141		407	2'103

Pflanzungen

Es wurden gepflanzt:

Fichten 1600 Stk. Lärchen 225 Stk. Douglas 20 Stk. Traubeneiche 169 Stk. Schwarz Nuss 210 Stk. und Baumhasel 40 Stk. Die Jungbäume (ausser die Fichten) wurden gegen Wildverbiss vor dem Rehwild geschützt.

Kulturen

Im Jungwald, wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 6'107 Aren (Vorjahr 4'877a) gepflegt.

Vom 14 - 16 Juni 2023 fand ein kantonaler überbetrieblicher Kurs mit 31 Lernenden aus dem Aargau im Forstbetrieb Wid statt. Die Kursteilnehmer haben unter Anleitung der Instruktoren rund 1'100a gepflegt.

An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum, Nussbaum und Eichen wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.) In den Gebieten, welche Durchforstet wurden, ist ein intensiverer unterhalt gemacht worden. (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern)

Die Waldstrassen im Buech Oberhof, Birch Ueken und Halbergschneit Ueken wurden mit frischem Kies überführt und somit auf einen sehr hohen Standard gebracht. Insgesamt wurden rund 4'145 m frisch überführt.

Naturschutz im Wald

Die diversen Vertragsflächen im öffentlichen Wald sowie der verschiedenen Privatwaldbesitzer (9.84 ha) wurden gemäss den kantonalen Pflegeverträgen in den Monaten August, September und Oktober gepflegt und unterhalten.

Durch ein Aufwertungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau, konnte eine neue Fläche (ca. 35 a) in der Region Holzschopf Herznach aufgelichtet und als zukünftige lichte Orchideen Föhrenwiese erstellt werden.

An diversen Orten, werden 16 Weiher oder Feuchtgebiete durch den Forstbetrieb gepflegt.

In der Regionen Dürrstell, Halbergschneit, Wättistall und Summerolde wurde an insgesamt 1'560m Waldrand ein Erst- oder Folgeeingriff gemacht und somit ein ökologisch wertvoller, strukturierter und Artenreicher Lebensraum gepflegt.

Arbeitskräfteeinsatz

Der Forstbetrieb Wid leistete 2023 insgesamt rund 6'390 Arbeitsstunden. Davon:

- 200 Stunden im Strassenunterhalt,
- 1'595 Stunden in der 1. Produktionsstufe (Pflanzen, Pflegen, Wildschadenverhütung, usw.) 1'055 Stunden in der 2. Produktionsstufe (Holzerei, Holz Transport)
- 400 Stunden Naturschutzpflege
- Der Rest von 3'140 Stunden sind Arbeiten für Dritte, Arbeiten für EWG, Verwaltungsarbeiten und hoheitliche Aufgaben.

Waldgesundheit

Die Verfügbarkeit von Wasser, und das Auftreten von Extremereignissen wie Sturm, stark Schnee, Hagel, Hitzetage oder lange Trockenperioden, spielen eine tragende Rolle in Zusammenhang mit der Gesundheit des Waldes. Hat der Wald immer und ausgeglichen genügend Wasser zur Verfügung, kann er sich gegen viele dieser Risiken selbst schützen. Die momentane Situation macht vielen, vor allem älteren Bäumen Probleme. Bedenklich ist zudem, dass Baumarten wie Tanne und Buchen, welche zu den meistvertretenen Baumarten unserer Wälder gehören, unter diesen Umständen leiden.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmende Gefahr von Dörrholz in den Beständen, muss der Sicherheit beim Arbeiten stets ein Augenmerk geschenkt werden.

Investitionen im Forstbetrieb

Anfangs 2023 wurde sämtliches Inventar und Verbrauchsmaterial (38'000CHF) die Sachanlagen (Maschinen und Geräte 378'700CHF) von der OBG Wölflinswil übernommen.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

An verschiedenen Weiterbildungskursen wurde das Personal geschult und weitergebildet. Es waren Kurse wie: Massnahmen und Umgang mit zukünftigem Schutzwald im Kanton Aargau, Sichern bei Arbeiten im steilen Gelände, Jungwaldpflege, Kinder und Jugendliche für den Wald begeistern und Lebensraum Fledermaus.

Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten, Überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Fabio Bock aus Oeschgen war bis Ende Juni angestellt und ist im Juli 2023 in die Rekrutenschule eingerückt. Er wird voraussichtlich nach dem Militärdienst eine Zweitausbildung beginnen.

Sirio Stäuble aus Wölflinswil konnte seine Lehrzeit im August 2023 erfolgreich abschliessen und bis Ende 2023 angestellt werden.

Verschiedenes

Lebensbäume wurden 2023 nur in der Gemeinde Herznach-Ueken, für die Kinder mit Jahrgang 2022 gepflanzt. Im Gebiet Isweiher / Wandelle wurden diesbezüglich Schwarznüsse, auf einer vom Borkenkäfer vernichteten Fichten Fläche gepflanzt.

Am 22. September 2023 fand in Oberhof die Behörden Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren periodischer Strassenunterhalt, Waldrand Ersteingriff, Pflege Naturschutz Flächen / Weiher und der zukünftige Schutzwald und deren Umgang.

Wölflinswil, den 3. Mai 2024

Der Förster: Jeremias Boss